

27.09.2024 Dämmerschoppen in Birredorf

Seite: 1

Liebe Sangesbrüder, Förderer und Freunde des Männerchores Bachem,

vor einigen Wochen bekamen wir eine Einladung vom Gemischten Chor Eintracht Birresdorf e.V. zu einem stimmungsvollen Dämmerschoppen im dortigen Dorfgemeinschaftshaus. Natürlich fragten wir uns, was das wohl werden wird. Aber da noch ein anderer Chor, der Frauenchor Erftstadt-Lechenich, eingeladen war, nahmen wir dies dann doch ernst und sagten zu. Warum auch nicht? So eine kleine Generalprobe vor unserem Konzert in Bachem dürfte uns gut tun. Und wir wurden in keinsten Weise enttäuscht. Vom ersten Moment an merkten wir, dass sich die Veranstalter sehr viele



Ge-

danken gemacht haben nach dem Motto: Weniger ist manchmal mehr. So gestalteten wir drei Chöre mit je zwei Kurzauftritten sehr abwechslungsreich den Abend. Der Gemischte Chor aus Birresdorf mit Chorwerken der Moderne mit Schlagern und Pop. Dem gegenüber waren die Damen aus dem unweit von Köln liegenden Erftstadt-Lechenich spezialisiert auf Kölsche Lieder. Nach den beiden vom Klavier begleiteten und zum Mitsingen animierenden



Auftritten blieben wir Bachemer Jungs unserer Linie mit acapella gesungenen Volksliedern treu. Und alle drei Auftritte kamen – auch wegen ihrer Unvergleichbarkeit – beim Publikum an. So klatschten auch wir mit Freude mit bei „Fields of Gold“ oder „Nothing else matters“ bzw. sangen mit zu „Alles hat sing Zick“ und „Du bes die Stadt“. Aber genauso begeisterten wir mit unseren deutschsprachigen Chorwerken wie „Der Wanderer“ und „O du schöner Rosengarten“ – man hätte eine Nadel fallen hören, so waren Aufmerksamkeit und Spannung im vollen Saal zu spüren. Aber wir hatten noch ein Ass im Ärmel: Unsere Mundharmonikagruppe. Beim ersten Ohrwurm von Boney M wurde noch zaghaft mitgesummt. Zwei Lieder später, beim „Griechischen Wein“, waren alle mit dabei. Diese größer werdenden Stimmungsfunken nahmen die beiden aus Argentinien stammenden Chorleiter von Erftstadt-Lechenich und Birresdorf, die übrigens Brüder sind, auf, um uns das Liedgut ihrer Heimat näher zu bringen. Zunächst war es melancholisch ruhig mit „Cancion para mi muerte“. Doch dann brodelte es auf mit „Muchachos“, dem Lied der Fußball-WM 2022. Was war das für ein abwechslungsreicher und sehr kurzlebiger Abend – vielen vielen Dank, liebe Birresdorfer. Ihr seid tolle Gastgeber! Wir freuen uns auf Euren Besuch zu unserem nächsten Pfingstwaldfest.

Viele Sangesgrüße von Uwe“